

# Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhausen  
– Ellersleben

Vakanz: Neumark, Berlstedt, Vippachedelhausen, Thalborn



Januar – März 2022

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Joh 6,37

Maria sitzt zu Jesu Füßen und hört ihm zu. Marta ist geschäftig und lädt Jesus ein, doch am Tisch Platz zu nehmen. Iss und trink! Höre ich sie sagen. Sieh doch, wie ich mich mühe und was ich alles tue! Die Kinder laufen Jesus lachend in die Arme. Sie werden gesegnet. Einen Kranken lassen die Freunde durch das Dach zu ihm hinunter. Manchmal ist Jesus so erschöpft von der Menge der Menschen, dass er sich an einen einsamen Ort zurück zieht und sich tief ins Gebet versenkt. Manchmal fragt er die Menschen direkt: „Was willst du, dass ich dir tue“? Manchmal genügt ein Blick, eine Bitte von anderen, ein Fürsprecher. Ich höre in der Jahreslosung 2022 eine ermutigende Zusage: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, also alle, die Sehnsucht nach einer Beziehung zu Jesus haben. Er lädt Menschen ein, bei denen es nach dem „Hoch“ auch ein langes „Tief“ gegeben hat. Die, die irgendwie aus der Übung geraten sind oder noch nie so richtig wussten wie das geht – eine Beziehung zu Gott. Manche sind auf Abstand gegangen, manche haben die Beziehung vielleicht abgebrochen, haben sich andere Freunde und Freuden des Lebens gesucht. Mitten in tiefer Not, in Unglück und Angst wächst das Rettende, ein Retter, der sagt: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Nein, da wird nichts nachgetragen, niemand abgewiesen. Wer kommt, wird mit offenen Armen empfangen. Die weiße Fahne wird weit sichtbar nach draußen gehängt und der Vater läuft seinem lange verloren geglaubten Sohn in die Arme. So mag Gott sein. So wächst die Chance für eine tiefere, reifere Beziehung,

beglückend und herausfordernd, zärtlich und tröstend, auch korrigierend und erlösend.

Die letzte Erzählung des Johannesevangeliums illustriert dies auf ergreifende Weise. Sie korrespondiert mit der Geschichte des Petrus. Er verleugnet seine enge Freundschaft zu Jesus aus purer Angst. Damit bricht er seine wertvollste Beziehung ab. Das ist besonders tragisch, da Jesus anschließend stirbt. Es lässt sich nicht mehr gutmachen. Doch dann begegnet der Auferstandene Jesus dem Jünger Petrus. Er geht mitten hinein in die gestörte Beziehung. Fast zärtlich und einfühlsam spricht Jesus den Tiefpunkt der Freundschaft gar nicht an. Vielmehr fragt er ihn nach seiner Sehnsucht und Liebe. Als das klar ist, vertrauen sich beide wieder, ohne Probezeit, ohne Bewährungsaufsicht. „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Das Überraschende ist sogar: Wer verloren gegangen ist, wird gesucht. Wer sich verfehlt hat, wird wieder angenommen. Wer sich sehnt, wird zärtlich berührt.

Es begrüßt Sie herzlich Pfarrerin Denise Scheel



Taufurkunde von 1912

## **Gottesdienste und Veranstaltungen**

Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort für evtl. kurzfristige Änderungen!

- |                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| Sonntag, 16.01.22 | 10:30 Uhr | GD in Ellersleben  |
| Sonntag, 23.01.22 | 10:30 Uhr | GD in Kleinbrennbach                                     |
|                   | 13:00 Uhr | GD in Vogelsberg   |
| Sonntag, 30.01.22 | 09:00 Uhr | GD in Großbrennbach                                      |
|                   | 10:30 Uhr | GD in Kleinneuhäusen                                     |
| Sonntag, 13.02.22 | 10:00 Uhr | Valentinstags-GD mit<br>Segnungen in Klein-<br>brennbach |
| Sonntag, 20.02.22 | 10:00 Uhr | GD in Ellersleben  |
| Freitag, 04.03.22 | 18:00 Uhr | Weltgebetstag im<br>Bürgerhaus in Vogels-<br>berg        |

Sonntag, 06.03.22 10:00 Uhr Rundfunkgottesdienst  
in Buttelstedt

Sonntag, 13.03.22 09:00 Uhr GD in Kleinneuhäusen  
10:30 Uhr GD in Großbrennbach

Sonntag, 27.03.22 10:30 Uhr GD in Kleinbrennbach

### **Hinweise:**

Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir weiterhin im Innenraum und Unter freiem Himmel auf die Einhaltung der Mindestabstände achten.

- Bei Andachten in den Kirchen besteht die Pflicht zum dauerhaften Tragen von FFP2-Masken und die Einhaltung der 3G-Regel

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis!

## **Tod und Trauer**

„Herr Jesus Christus, du warst arm und elend,  
gefangen und verlassen wie ich. Du kennst alle Not  
der Menschen, Du bleibst bei mir, wenn kein Mensch  
mir beisteht, Du vergisst mich nicht und suchst mich.“

*Dietrich Bonhoeffer*

### **Verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:**

Adelheid Götte, Ellersleben

Ruth Eifart, Vogelsberg

Georg Sparschu, Ellersleben

Otto Köhler, Kleinneuhausen

Erika Rosenhahn, Kleinneuhausen

Margot Wolf, Kleinneuhausen

Margarete Ladensack, Großbrennbach

**Den folgenden Aufruf veröffentlichen wir aufgrund der  
Bitte des Pfarramtes Rastenberg. Yvonne ist dort  
Gemeindemitglied. Wir bitten um Ihre Mithilfe!**



## **FÜR YVONNE – HILF DER HELFERIN**

„Ich liebe das Leben“, sagt Yvonne. Wer sie kennenlernt, spürt das sofort. Als Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen setzt sie sich beruflich und ehrenamtlich für Menschen und Tiere ein. Doch seit etwa einem Jahr fühlt sich Yvonne ständig kraftlos. Sie ist oft müde, leidet an Krämpfen und starken Muskelschmerzen. Aufgrund schlechter Blutwerte folgt eine eingehende Diagnostik. Das Ergebnis trifft sie wie ein Schlag: Akute Leukämie. „Ich fühle mich wie im Ausnahmezustand“, beschreibt Yvonne ihre Gefühlslage. „Alles scheint so surreal. Ich habe große Angst vor dem langen Weg, der vor mir liegt.“ Yvonne spricht über Todesangst, die sie immer wieder überfällt und darüber, dass sie alles dafür tut, sich ins Leben zurückzukämpfen. Eine Stammzellspende ist ihre letzte Chance. Da Yvonnens Bruder nicht geeignet ist, können nur die Stammzellen einer fremden Person ihr Leben retten. Dafür braucht sie dringend **DEINE** Hilfe. Registriere **DICH** und **TEILE** diesen Aufruf in all deinen Netzwerken. Jede einzelne Registrierung ist eine Chance mehr für Yvonne und viele andere.

**WERDE  
STAMMZELLSPENDER:IN!**

**HIER GEHT'S ZUR  
REGISTRIERUNG**

[www.dkms.de/helferin](http://www.dkms.de/helferin)



**Auch Geldspenden helfen Leben retten!**

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.

Bitte unterstütze uns:

**DKMS Spendenkonto**

**IBAN: DE60 7004 0060 8987 0002 69**

**Verwendungszweck: Yvonne**

dkms.de

Folge uns auf     

## **Kontakte**

### **Pfarrerin Denise Scheel**

Platz der Demokratie 1

99610 Großbrennbach

036451/60880

017631488225

Mail: kirchegrossbrennbach@t-online.de

**[www.pfarrbereich-grossbrennbach.de](http://www.pfarrbereich-grossbrennbach.de)**



### **Ingelore Schweitzer**

Mittwoch von 13:00-15:30

Tel. 036451/60880

### **Nicole Heimbürge-Schütze**

Donnerstag von 9:00-15:00

Tel. 017644481301 (Diensthandy)

Mail: nicole.heimbuerge-schuetze@ekmd.de

### **Kantorkatechetin (Chöre, Besuche, Frauenkreise)**

Benigna Stecher

036372/189932

### **Gemeindepädagoge Tino Schimke, (Kindertreff, Familiennetzwerk im 12-Kirchenland, ...)**

Tel. 01799250981

Urlaubsregelungen: 14.02.-19.02.22 Pf. Scheel – VT über die Suptur erfragen. Frau Heimbürge-Schütze ist vom 14.2.-18.02.22 im Urlaub. Frau Stecher ist vom 12.02.-19.02.22 im Urlaub.